BMWi

Interaktive Beraterlandkarte

[02.05.2019] Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die eine geförderte Beratung aus dem Programm go-digital des Bundeswirtschaftsministeriums in Anspruch nehmen möchten, können dafür ab sofort auf eine interaktive Beraterlandkarte zurückgreifen.

Mittelständische Unternehmen, die eine geförderte Beratung aus dem Programm go-digital des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Anspruch nehmen möchten, können ab sofort online auf einer interaktiven Beraterlandkarte nach passenden Beratern in ihrer Region suchen: Kontaktdaten, Ansprechpartner und Hintergrundinformationen zum Leistungsspektrum stehen per Mausklick bereit, teilt das Ministerium mit. Die Beraterlandkarte werde fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Das Förderprogramm go-digital unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Beratungsleistungen für die Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse, die digitale Markterschließung und zur IT-Sicherheit in Anspruch nehmen wollen. Nachdem ein Unternehmen über die Beraterlandkarte den geeigneten Berater gefunden hat, muss es mit diesem lediglich noch einen Beratervertrag abschließen, so das Ministerium. Um alles Weitere, also Antragstellung und das administrative Prozedere, kümmere sich das Beratungsunternehmen. Das BMWi übernimmt nach eigenen Angaben bis zu 50 Prozent der Beratungskosten. Der Bedarf sei groß: Aktuell gingen circa 200 Förderanträge im Monat ein – Tendenz steigend. Auch die Zahl der vom BMWi autorisierten Beratungsunternehmen entwickle sich mit mittlerweile 700 stetig nach oben.

(ba)

Weitere Informationen zu go-digital

Zur go-digital-Beraterlandkarte

Stichwörter: CMS | Portale, BMWi, go-digital, KMU